

Die letzte Generation – Teil 56

<https://www.youtube.com/watch?v=J7do1MTqPjo>
1. Februar 2016

Das Scharia-Blasphemie-Gesetz und inländischer Terrorismus und biblische Endzeit-Prophetie – Teil 18

Die Wiederauflebung des Baal-Kultes – Teil 3

Bereits im Dezember 2015 berichtete „The Guardian“ über die Errichtung der Baal-Tore in New York und in London. Von dort erfahren wir weitere Einzelheiten:

<http://www.theguardian.com/world/2015/dec/28/palmyra-temple-bel-arch-survived-isis-syria-london-new-york>
28. Dezember 2015

Der Palmyra-Bogen, der ISIS überlebt hat, wird in London und New York nachgebildet



Die Konstruktion der Nachbauten wird die Hauptattraktion bei den Ereignissen der Weltkulturerbe-Woche sein, die für April 2016 geplant ist und unter dem Motto „Nachbildung und Wiederherstellung“ steht. Sie ist eine Trotzreaktion auf die Versuche der religiösen Extremisten, die Beweise dafür zu vernichten, dass es im Mittleren Osten eine pro-islamische Geschichte gegeben hat.

Gebaut im Jahr 32 n. Chr., war der Tempel dem mesopotamischen Gott Bel geweiht und bildete das Zentrum des religiösen Lebens in Palmyra, dem heutigen Syrien. In Übereinstimmung mit vielen alten Tempeln wurde er in der

byzantinischen Ära umgebaut und dann – als der Islam in dieser Region aufkam – in eine Moschee umgewandelt. Bekannt als „Perle der Wüste“ liegt Palmyra - was „Palmen-Stadt“ bedeutet - 210 km nordöstlich von Damaskus. Bevor der Syrien-Konflikt im Jahr 2011 ausbrach, hatten mehr als 150 000 Menschen pro Jahr diese Stadt besucht.

Der Tempel von Bel galt als die am besten geschützten Ruinen in Palmyra, bis die Bestätigung eintraf, dass er im August 2015 zerstört worden war. Dabei wurde auch Khaled al-Assad, der 82-jährige syrische Archäologe, von ISIS enthauptet, der sich 40 Jahre lang um diese Ruinen gekümmert hatte. Sein toter Körper wurde danach öffentlich aufgehängt.



So wird das Modell auf dem Trafalgar Square in London aussehen – Foto vom Institut für Digitale Archäologie

Alexy Karenowska, die Direktorin für Technologie im Institut für Digitale Archäologie, sagte, dass der Plan hoffentlich dazu verhelfen werde, die internationale Bedeutung des Kultur-Erbes aufzuzeigen. Der Tempel von Bel hatte die klassischen Architektur-Stile beeinflusst, die sich während der Zeit des Römischen Reichs in Europa ausbreiteten und die einst an den Ufern des Euphrat vorherrschend waren. Sie sagte weiter:

„Wir tendieren dazu, über das kulturelle Erbe als etwas Provinzielles zu denken und als etwas, das nur zu einem bestimmten Volk gehört. Wir sehen das ganz besonders im Mittleren Osten. Die Menschen im Westen sagen leichtfertig, dass der Mittlere Osten dieses große Kultur-Erbe hat und dass, wenn dabei etwas zerstört wird, dies das Problem dieser Völker sei.

Die Idee ist nun, dass das kulturelle Erbe etwas ist, das mit allen Völkern geteilt werden sollte. Es geht dabei um die Wurzeln eines Volkes. Und es ist wichtig zu erkennen, dass dies etwas ist, das wir als Menschen, alle in seiner Tiefe verstehen.“

Roger Michel, der leitende Direktor des Instituts für Digitale Archäologie, teilte „The Times“ mit:

„Es ist tatsächlich eine politische Aussage, ein Ruf zum Handeln und die Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was gerade in Syrien, im Irak und auch in Libyen passiert. Wir sagen den Tätern: 'Wenn ihr etwas zerstört, können wir es wieder aufbauen. Der symbolische Wert dieser Stätten ist enorm. Wir stellen die Würde des Volkes wieder her.“

Angesichts der Tatsache, dass der Tempel in Syrien bereits Zielobjekt von ISIS war, gab Alexy Karenowska zu, dass die Nachbildung des Baal-Bogens ein Sicherheitsrisiko darstellen könnte. Doch sie spielte diese Gefahr herunter, indem sie sagte:

„Bauwerke, wie die National-Galerie oder der Trafalgar Square, sind große Ziele, aufgrund dessen, was sie darstellen. Einfach nur dadurch, dass wir ein Kunstwerk, das zum Nachdenken anregen soll, an gewissen Orten platzieren, grenzt das Niveau für ein erhöhtes Risiko ein. Wir und die Leute, die darin involviert sind, denken über diese Dinge täglich sehr intensiv nach.“

Ende des Artikels

Siehe dazu auch: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/zeitgeschichte/michael-snyder/auf-dem-new-yorker-times-square-wird-der-baaltempel-errichtet.html%3bjsessionid=24E0E32544B138AD9D4EE04FD7973512>

<http://endoftheamericandream.com/archives/will-a-gateway-be-opened-when-the-arch-from-the-temple-of-baal-is-reconstructed-in-times-square>
24.März 2016 – Michael Snyder

Wird ein Portal geöffnet, wenn der Bogen des Baal-Tempels auf dem Times Square rekonstruiert wird?

Nachdem einer meiner Leser die Geschichte gelesen hatte, die ich dazu veröffentlicht hatte, teilte er mir mit, dass es sich bei einem „Bogen“ in Wahrheit um einen „Eingang“ oder ein „Portal“ handelt. Mit anderen Worten: Es kann als Eingang und als Ausgang dienen. Könnte es von daher möglich sein, dass wir unwissentlich einen Eingang oder eine Art von Portal auf dem Times Square in New York oder auf dem Trafalgar Square in London errichten?

Die Anbetung von Baal – auch als „Bel“ bekannt – kann bis auf das alte Babylon zurückgeführt werden. Gemäß der „Encyclopaedia Britannica“ war Marduk „der Hauptgott der Stadt Babylon“. Am Ende wurde er „Bel“ oder

„Herr“ genannt.

„Marduk war in der mesopotamischen Religion der Hauptgott der Stadt Babylon und der nationale Gott von Babylonien. Als solcher wurde er einfach 'Bel' oder 'Herr' genannt. Ursprünglich scheint er ein Gewittergott gewesen zu sein.

In einem Gedicht, das als 'Enuma elish' bekannt ist und das auf die Herrschaft von Nebukadnezar zurückgeht, wird auf das Aufkommen von Marduk Bezug genommen, der eine so hohe Vorrangstellung hatte, dass er 50 Namen hatte, die entweder ihn als Gott oder seine göttlichen Eigenschaften beschrieben. Nachdem er das urzeitliche Chaos – Tiamat – in den Griff bekommen hatte, wurde er zum Herrn der Götter des Himmels und der Erde erklärt. Es heißt weiter, dass die ganze Natur – einschließlich Menschen - ihre Existenz ihm zu verdanken hätte. Das Schicksal der Reiche und deren Angelegenheiten lag in seinen Händen.“

Und es ist interessant anzumerken, dass – laut Wikipedia – der Name der Stadt Babylon höchstwahrscheinlich seinen Ursprung in dem akkadischen Wort hat, das „Tor Gottes“ oder „Eingang zu Gott“ bedeutet.

„**Babylon** (lateinisch *Babylon, Babylona, Babel*; griechisch Βαβυλών *Babylón*; sumerisch *KĀ-DINGIR-RA^{KI}*; akkadisch *Bab-illa/ilani*; babylonisch *Bāb-ili(m)*; hebräisch *Babel* בבל; arabisch *بابل*) war als Hauptstadt Babyloniens eine der wichtigsten Städte des Altertums.

Ab Anfang des zweiten Jahrtausends v. Chr. wechselte er in die aus dem Sumerogramm hergeleitete babylonische Entsprechung *Bābili(m)* (*bāb* „Tor“ [sc. von *bābum*] *ilim* „Gottes“ [Gen. von *ilum*]) , wovon sich später der griechische Name *Babylonia* ableitete.[1] Bei der gebräuchlichen mesopotamischen Übersetzung von *Babillu, Babilim, Babilani* als „**Tor des Gottes, Gottestor**“ handelt es sich aber wahrscheinlich um eine volksetymologische Ableitung der Urform.“

Und jetzt gehen wir im April 2016 her und stellen ein „Tor“ oder ein „Portal“ für den Hauptgott des alten Babylon im Herzen unserer bedeutsamsten Stadt in Amerika auf. Gibt es noch jemanden außer mir, der findet, dass das ein wenig mehr als nur unheimlich ist?

Es erscheint einfach nur surreal, dass ein Bogen des Baal-Tempels, der fünf Stockwerke hoch ist, im April 2016 auf dem Times Square errichtet wird. Aber es passiert tatsächlich. Das klingt für einige von Euch vielleicht wie eine Verschwörungstheorie von einer verdrehten Episode von „Stargate“ und nicht nach etwas, das in der realen Welt geschieht. Was denken sich die Leute

vom Institut für Digitale Archäologie und von UNESCO eigentlich dabei?

Wenn wir das alles auf eine höhere Ebene der Gruseligkeit bringen wollen, dann sollten wir uns in Erinnerung rufen, dass sich Baal aus dem Hauptgott der alten Stadt Babylon – bekannt als Marduk – entwickelte. Und Marduk kann auf eine tatsächlich historische Person zurückverfolgt werden. Diese historische Person war in der sumerischen Literatur als „König Enmerkar“ bekannt. In der Bibel wird er „Nimrod“ genannt. Hier ein Auszug aus einem Beitrag von Peter Goodgame:

„Traditionell wird die Geschichte vom Turmbau zu Babel mit Nimrod in Verbindung gebracht, und jüdische Kommentatoren wie auch der jüdische Historiker Flavius Josephus scheinen in diesem Punkt einer ganz eindeutigen Meinung zu sein. Sehen wir uns den sumerischen Namen ›Enmer-kar‹ noch einmal an: Die Nachsilbe ›kar‹ bedeutet ›Jäger‹, ›Enmer-kar‹ heißt also ›Enmer der Jäger‹, so wie Nimrod in der Genesis als ›gewaltiger Jäger‹ titulierte wird. Hinzu kommt, dass Enmerkar in der sumerischen Königsliste als ›Erbauer von Uruk‹ geführt wird, so wie es über Nimrod im **1. Buch Mose Kapitel 10** heißt: ›Und der Anfang seines Reiches war Babel [Eridu], Erech [Uruk] [...] im Lande Sinear.‹ **Nach Enmerkars Tod wurde er in der sumerischen Mythenwelt als Halbgott-Held Ninurta geehrt. Aus diesem Kult erwuchs letztlich der große Marduk-Kult, der in Babylon nach Hammurabis Eroberungen und religiösen Neuerungen zur Staatsreligion wurde.**“

Der Marduk-Kult war die Wurzel von allen alten heidnischen Religionen im Mittleren Osten, in Ägypten, Griechenland und in Rom. In diesen Regionen hatte die Gottheit Marduk andere Namen wie:

- Baal
- Osiris
- Apollo

usw.

Und heute gibt es viele Geheimgesellschaften und okkulte Gruppen, die sich auf den Tag freuen, an dem diese heidnische Gottheit wieder aufersteht und die Welt erneut regieren wird.

Ich weiß, dass dies alles für Euch sehr seltsam klingen mag; aber viele der Geheimgesellschaften und okkulten Gruppen nehmen diese Sache todernst! Und viele christliche Gelehrte sind davon überzeugt, dass es eine Verbindung zwischen dem kommenden Antichristen und dieser alten heidnischen Gottheit gibt, welche auf die tatsächliche historische Figur Nimrod zurückgeht.

Könnte es sein, dass wir da ein paar riesige Willkommens-Teppiche für diese

alte heidnische Gottheit auslegen, indem wir im April 2016 diese gigantischen Tore in New York und London errichten?

Könnte es sein, dass wir dadurch Eingänge oder Portale öffnen, die im höchsten Grad gefährlich sind und worüber wir einfach viel zu wenig Erkenntnis haben? Ich weiß nicht, wie es Euch damit geht, aber was mich persönlich anbelangt, ist die Konstruktion dieser Riesen-Tore ein sehr, sehr schlechtes Zeichen.

<http://skywatchtv.com/2016/03/27/temple-nimrod-baal-erected-times-square-new-york-city-preparing-grand-entry-antichrist/>
27.März 2016

Schaffen wir mit dem Tempel für Nimrod-Baal auf dem Times Square in New York City und auf dem Trafalgar Square in London den großen Einzug des Antichristen?

Laut einiger Überlieferungen war Nimrod der erste Freimaurer der Welt. Er schuf die erste „Neue Weltordnung“ in der nach-sintflutlichen Welt. Praktisch alle großen Götter des alten Babylon, Griechenland und Rom gehen letztendlich auf ihn oder die Überlieferungen, die mit ihm zu tun haben, zurück.

Doch für viele Okkultisten ist die Geschichte von Nimrod weit davon entfernt, erledigt zu sein. Eine Menge Geheimgesellschaften und okkulte Gruppen haben Überlieferungen, in denen es heißt, dass Nimrod/Marduk/Osiris/Apollo/Baal eines Tages wieder auferstehen und erneut die Welt regieren wird. Dies wird ausführlich in dem Buch „Zenith 2016“ von Tom Horn dokumentiert. Genauso glauben viele andere Bibellehrer, dass der kommende Antichrist entweder der auferstandene Nimrod oder in irgendeiner Weise mit ihm verbunden sein wird. In Anbetracht dessen könnte es sein, dass wir da tatsächlich im April 2016 einen Tempel für den Antichristen in New York und in London aufbauen?

http://www.breakingisraelnews.com/64582/temple-baal-ancient-idol-worshipped-biblical-times-will-stand-times-square-biblical-zionism/?utm_source=Breaking+Israel+News&utm_campaign=a880a39c01-BIN_evening_3_16&utm_medium=email&utm_term=0_b6d3627f72-a880a39c01-86810173#TkScA4qLRHwibROv.97
29.März 2016

Der Tempel von Baal, der Götze, welcher in biblischen Zeiten angebetet wurde, wird auf dem Times Square in New York und auf dem Trafalgar Square in London stehen

1.Könige Kapitel 18, Vers 21

Da trat Elia vor das gesamte Volk hin und sagte: »Wie lange wollt ihr nach beiden Seiten hinken? Wenn der HERR Gott ist, so haltet euch zu Ihm; ist es aber der Baal, so folgt diesem nach!« Aber das Volk antwortete ihm kein Wort.

Im April 2016 wird ein Symbol des biblischen Heidentums, das nach dem Monotheismus, der durch den Patriarchen Abraham aufkam, ausgerottet wurde, in zwei großen Kulturzentren der Welt errichtet werden: In LONDON und NEW YORK.

Das ursprüngliche Zentrum des Götzentums, wovon jetzt Modelle dieser Struktur aufgestellt werden sollen, befand sich 2 000 Jahre lang in Palmyra in Syrien, bis es von ISIS zerstört wurde, weil der Islamische Staat diesen Baal-Tempel als schreckliche Bedrohung und Symbol für das Götzentum betrachtet.

ISIS hat viele alte religiöse und biblische Stätten in Schutt und Asche gelegt, seit seine Herrschaft im Irak und in Syrien begann:

- Das Kloster Sankt Elia
- Das Grab des biblischen Propheten Jona
- Die alte Stadt Ninive (heute unter dem Namen Mosul bekannt)

Während die Welt den Verlust dieser unersetzlichen Stätten beklagt, wird nur ein einziges wiederhergestellt: Der Bogen des Tempels von Palmyra, besser bekannt als der Tempel von Baal. In der Zwischenzeit hat Syrien die Stadt Palmyra wieder zurückerobert, und trotz der andauernden humanitären Krise schickt sich die syrische Regierung an, den Tempel wieder aufzubauen.

Ironischerweise wurde der Tempel von Palmyra, der in den Augen der Extremisten ein Symbol der Missachtung ihrer Religion darstellt, einst zur Götterverehrung erbaut. Zu jener Zeit wurde eine Form der Unmoral gepredigt, die uns auf erschreckende Weise bekannt vorkommt.

Palmyra war in der Zeit 32 n. Chr. der Verehrung von Bel geweiht, den meisten Bibellesern als Ba'al bekannt. Die niederen Schichten unterhalb des Tempels von Palmyra weisen darauf hin, dass dort im 3. Jahrtausend vor Christus Menschen lebten. In der byzantinischen Ära wurde der Tempel in eine christliche Kirche umgewandelt, und in der Zeit von 1132 bis in die 1920er Jahre war er eine muslimische Moschee.

Der Tempel war ursprünglich dem mesopotamischen Gott Ba'al geweiht, wobei zu der grundsätzlichen Götterverehrung das Verbrennen von

lebendigen Babys und bisexuelle Orgien gehörten. Ba'al wird über 90 Mal in der Bibel erwähnt, und dessen weitreichende Verehrung stand symbolisch für eine Herausforderung des Judentums. Dabei wurde buchstäblich das Böse angebetet. (Siehe dazu die Bibelverfilmung von „Ruth“ in deutscher Sprache: <https://www.youtube.com/watch?v=BP-1uPSSf98>. Sie gibt am anschaulichsten wieder, wie diese Baal-Verehrung praktisch ausgesehen hat.)

Die Ba'al-Anhänger glaubten, dass Ba'al die Quelle für Regen und universale Großzügigkeit wäre. Sexuelle Freizügigkeit wurde nicht bestraft, denn die unerwünschten Kinder sollten ja diesem Gott geopfert werden. Die Fortpflanzung wurde nicht geschätzt, stattdessen wurde zu homosexuellen Beziehungen ermutigt. Diese Religion war auch pantheistisch, da Mutter Natur angebetet wurde, während man die Ordnung des Schöpfers ablehnte.

Während diese extremen Glaubensüberzeugungen nicht mehr länger weit verbreitet sind, sind dennoch in den letzten Jahren bestürzende Parallelen davon in der modernen Welt und Kultur aufgetaucht. In ganz Amerika und im Rest der Welt stehen die Rechte all jener, welche das Wachstum einer uneingeschränkten sexuellen Kultur unterbinden wollen, zunehmend im Widerspruch zu der liberalen Mentalität, welche die sexuelle Freiheit begrüßt. Es gibt Rechtsfälle, bei denen sich religiöse Geschäftsleute gegen die Freiheit, die sich Homosexuelle herausnehmen, aufgelehnt haben. Danach wurden diesen Christen Geldstrafen und andere Strafmaßnahmen auferlegt, und sie wurden gezwungen, Dinge zu tun, die gegen ihre Glaubensüberzeugungen verstießen, damit sie sich den vom Staat festgelegten moralischen Kodizes unterwerfen. Religiösen Schulen droht man damit, dass sie ihre Zulassung verlieren, falls sie die staatliche Politik im Hinblick auf sexuelle Pädagogik nicht umsetzen.

(Siehe dazu den deutschen Videobeitrag „Porno, Peitsche, Pädophilie - Perversion im Klassenzimmer“ vom 31. Januar 2016: <https://www.youtube.com/watch?v=7jSOzUZ0mms>)

In seiner Ansprache zur Lage der Union im Januar 2016 propagierte Präsident Barack Hussein Obama den Pantheismus, indem er sagte, dass die größte Bedrohung der Sicherheit der Amerikaner der so genannte „Klimawandel“ sei, während er die wachsende und akute Bedrohung des islamischen Terrorismus völlig ignorierte. Somit stellt er die Natur über das menschliche Leben.

Im Gegensatz zum Rest der westlichen Welt hat Israel eine Geschichte, welche den Sieg über diesen heidnischen Gott Ba'al aufzeigt. Sie beginnt mit dem Propheten Elia auf dem Berg Karmel.

1. Könige Kapitel 18, Verse 2-4

2 Da machte sich Elia auf den Weg, um dem (König) Ahab vor die Augen

zu treten. Die Hungersnot war aber in Samaria immer drückender geworden; 3 da hatte Ahab seinen Haushofmeister Obadja rufen lassen – dieser war ein treuer Verehrer des HERRN; 4 als daher Isebel (die ausländische Ehefrau von Ahab) die Propheten des HERRN ausrottete, hatte Obadja hundert Propheten genommen und sie, je fünfzig Mann, in einer Höhle versteckt und sie mit Brot und Wasser versorgt.

Isebel überzeugte ihren Mann Ahab davon, die Propheten des HERRN zu töten und Ba'al und Aschera zu verehren. Der Prophet Elia trotzte ihren Verordnungen, versteckte die anderen Propheten und forderte die Ba'al-Priester auf dem Berg Karmel heraus.

Die Ba'al-Priester hatten keinen Erfolg dabei, Feuer vom Himmel herabzurufen, um das Stier-Opfer auf ihrem Altar anzuzünden. Elia durchtränkte seinen Altar sogar mit Wasser, rief dann Feuer vom Himmel herab, welches seinen Stier und den ganzen Altar verzehrte. Die Ba'al-Priester wurden getötet, und die Kinder Israels bereuten ihren Götzendienst und kehrten zu YHWH zurück.

Der ehemalige Haupt-Rabbiner von Großbritannien, Lord Jonathan Sacks, übermittelte in seinem Artikel vom 20. August 2011 im „Wall Street Journal“ eine vorausahnende Warnung über die neue Moral-Realität. Er schrieb darin:

„Ein Tsunami des Wunschdenkens hat den Westen überschwemmt. Dabei heißt es:

- Man kann Sex ohne die Verantwortlichkeit der Ehe haben
- Man kann Kinder ohne die Verantwortlichkeit der Elternschaft haben
- Man kann eine soziale Ordnung ohne die Verantwortlichkeit der Bürgerschaft haben
- Man kann Freiheit ohne die Verantwortlichkeit der Moral haben
- Man kann Selbstwert ohne die Verantwortlichkeit der Arbeit und verdienter Errungenschaften haben“

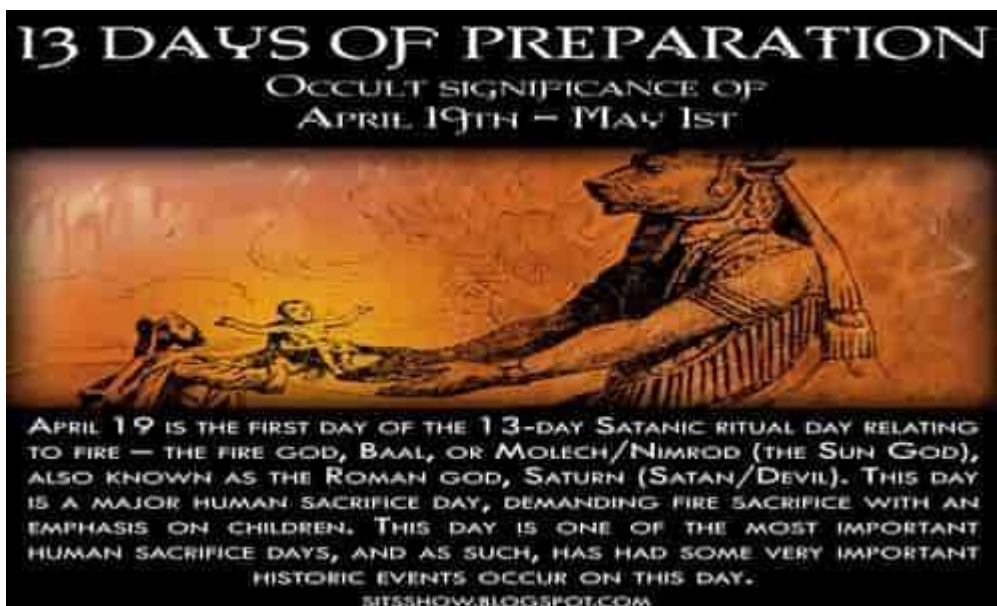
Mit der Verehrung von Ba'al geht die Opferung von Kindern und das Feiern von Orgien einher. Das darf nicht wieder passieren. Doch im Namen der Freiheit hat der Westen extreme Elemente in seine Kultur integriert, welche die jüdisch-christlichen Glaubensüberzeugungen und die entsprechenden Werte massiv herausfordern.

http://prophecynewswatch.com/article.cfm?recent_news_id=227
31.März 2016 von Michael Snyder

Was die Errichtung des Tors des Baal-Tempels am 19. April 2016 in New York und London bedeutet

Der 19. April:

- Läutet eine Periode von 13 Tagen ein, die im Okkultismus von großer Bedeutung sind.
- Ist der erste Tag eines 13-tägigen satanischen Rituals, das mit Feuer zu tun hat. Es wird zu Ehren des Feuergottes Ba'al durchgeführt, der auch als der Sonnengott Moloch/Nimrod bekannt ist. Bei den alten Römern hieß er Saturn (Satan/Teufel).
- Ist ein großer Menschenopfer-Tag, wobei Feuer-Opfer gefordert werden, vor allem von KINDERN!
- Ist der bedeutsamste Menschenopfer-Tag im Okkultismus. Von daher fanden sehr wichtige historische Ereignisse an diesem Tag statt.



Ich werde Euch hier einige absolut erstaunliche Informationen übermitteln. Man hat festgestellt, dass der Tag, an dem die Reproduktionen des Tors, das einst vor dem Baal-Tempel stand, auf dem Times Square in New York City und auf dem Trafalgar Square in London errichtet werden, genau der Tag ist, an dem ein sehr bedeutsames okkultes Fest beginnt, die ANBETUNG BAALS.

Der 19. April ist der erste Tag einer 13-tägigen Periode, die als „Das Blut-Opfer für das Tier“ bekannt ist. Der Höhepunkt ist der hohe okkulte Feiertag Beltane, der 1. Mai. In manchen Teilen der Welt ist Beltane besser als „Mai-Tag“ bekannt und wird als der „zweithöchste Opfer-Feiertag der Illuminaten“ beschrieben.

Wie Ihr weiter unten sehen werdet, sind wir in der Tat in den letzten Jahren Zeuge einer erschütternden Serie von „Blut-Opfern“ während der zweiten Hälfte des Aprils geworden, und viele fragen sich, ob es da eine Verbindung gibt.

Der 19. April ist auch als „Moloch-Fest“ bekannt. Wenn Ihr mit diesem Begriff nicht vertraut seid, lasst Euch erklären, dass dies der Name eines alten kanaanitischen Gottes war, der im Alten Testament wiederholt erwähnt wird. Das Opfern von Kindern war ein Hauptmerkmal bei der Verehrung des Moloch. Eine gigantische Statue dieser heidnischen Gottheit wird jedes Jahr im Bohemian_Grove im Norden Kaliforniens aufgestellt.

Ist es purer Zufall, dass die Nachbildungen des Tors, das einst vor dem Baal-Tempel in Palmyra/Syrien stand, genau an diesem Tag in New York und in London aufgestellt wird, an dem das Moloch-Fest gefeiert wird und an dem die Periode der „Blut-Opfer für das Tier“ beginnt? Die Organisation, die sich für dieses „kulturelle Projekt“ verantwortlich zeichnet, ist das „Institute for Digital Archaeology“ (Institut für digitale Archäologie). Das Folgende stammt von seiner Webseite:

„Am 19. April 2016 wird das Institute for Digital Archaeology (IDA) in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen, welche das Kultur-Erbe bewahren und der Welt-Erbe-Woche 2016 eine Nachbildung des Monuments von Palmyra, des Triumphbogens, auf dem Trafalgar Square installieren. Durch dieses Projekt und durch die anderen, die für das Jahr 2016 in Städten innerhalb und außerhalb des Mittleren Ostens geplant sind, versucht das IDA eine optimistische und konstruktive Erwidern auf die andauernden Bedrohungen der Geschichte und des Erbes zu liefern, welche im vergangenen Jahr Schlagzeilen gemacht haben. Unser Ziel ist es, das Potential des Triumphes der menschlichen Genialität über die Gewalt aufzuzeigen, indem wir erfinderische, auf Technologie basierende Optionen bieten, um Objekte und Architektur unserer gemeinsamen Vergangenheit zu erhalten.“

Sollen wir glauben, dass dieses Datum rein zufällig gewählt ist? Ist es einfach nur eine Art sonderbares „Missgeschick“, dass an diesem gewählten Datum eine 13-tägige Periode beginnt, die außerordentlich bedeutsam für die Baal-Verehrung ist?

Wie bereits oben erwähnt, sind wir in der Tat in den letzten Jahrzehnten in der zweiten Hälfte des Monats April Zeuge von einigen sehr bemerkenswerten „Blut-Opfern“ geworden. Die folgende Liste über Ereignisse, die sich am und um den 19. April zugetragen haben, stammt von der Webseite „Vigilant Citizen“ (Wachsamer Bürger):

19.April 1993

Das WACO-Massaker: Ein FBI-Sturmangriff führte zum Niederbrennen des Geländes einer Sekte, namens „Branch Davidians“ (Zweig der Davidianer), bei dem 76 Männer, Frauen und Kinder ums Leben kamen.

19.April 1995

Bombenanschlag_auf_das_Murrah_Federal_Building_in_Oklahoma_City, wobei 168 Menschen getötet wurden.

20.April 1999

Amoklauf_an_der_Columbine_High_School, bei dem 13 Menschen ermordet und 21 verletzt wurden.

16.April 2007

Amoklauf_an_der_Virginia_Tech, auf dem Campus des Virginia Polytechnic Institute und State University in Blacksburg/USA, bei dem 32 Menschen getötet und 17 verletzt wurden.

16.April 2013

Anschlag_auf_den_Boston-Marathon, bei dem 3 Menschen getötet und 107 verletzt wurden.

19.April 2013

Darüber hinaus dürfen wir nicht vergessen, dass Tamerlan_Zarnajew am 19. April 2013 erschossen wurde.

Außerdem möchte ich anmerken, dass 2016 ein Schaltjahr ist. Der 20. April 2016 ist der 111. Tag des Jahres. Und drei gleiche Ziffern in einem Datum werden in der okkulten Welt als „Kraft-Daten“ betrachtet.

Diese 13-tägige Periode, die am 19. April 2016 beginnt, gipfelt in dem hochgradig okkulten Feiertag Beltane am 1. Mai 2016. In den vergangenen Jahren hat dieser okkulte Feiertag eine gewaltige Wiederbelebung erfahren besonders in Europa. Der Ursprung von Beltane kann bis zur Baal-Verehrung im alten Mittleren Osten zurückverfolgt werden. Das Folgende stammt von der Webseite examiner.com:

„Beltane (ausgesprochen „B'yal-t'n) beginnt am 30. April bei Sonnenuntergang und dauert bis zum Sonnenaufgang am 1. Mai. Beltane ist im satanischen Kalender das Gegenstück zu Halloween - da Halloween eine Zeit der Ernte ist, während Beltane eine Zeit der Wiedergeburt ist. Dieser Feiertag ist der Zeitpunkt, an dem die Fruchtbarkeit, die Schwelgerei, die Wiedergeburt des Frühlings und der sumerische Gott Enlil (Baal) gefeiert wird. Von daher hat der Name 'Beltane' seinen Ursprung.

Bevor die eigentliche Zeremonie beginnt, wird Holz von 9 verschiedenen Baumarten gesammelt und ein heiliges Gitternetz gebildet. Dieses Gitternetz wurde dadurch geschaffen, dass man ein Quadrat auf den Boden zeichnete und dieses in 8 kleinere aufteilte. Torf von den 8 äußeren Quadraten wurde ausgegraben, um das 9. Quadrat intakt zu halten. Das Beltane-Feuer symbolisierte:

- Den zentralen Herd der Gemeinschaft
- Das göttliche Feuer im Zentrum aller Dinge
- Den Lebensfunken in der Menschheit

Die Beltane-Riten wurden nackt und total schamlos ausgeführt. Die Teilnehmer tanzten dabei um den Mai-Baum, der ein Phallus-Symbol ist. Es bildeten sich Paare, die durch das Freudenfeuer sprangen und im Gebüsch die ganze Nacht Sex hatten, nachdem sie ausgiebig gefeiert hatten.“

Wie bereits erwähnt, kann die Baal-Verehrung auf den alten König von Babylon zurückverfolgt werden, der in sumerischen Texten als „Enmerkar“ und in der Bibel als „Nimrod“ bekannt ist. Nimrod etablierte die erste „Neue Weltordnung“ in der alten Welt, und er veränderte fundamental den Verlauf der Menschheitsgeschichte. Nachdem er gestorben war, wurde er unter einer Menge verschiedener Namen – wie z. B. Marduk, Osiris, Apollo usw. - als Sonnengott verehrt.

Viele Geheimgesellschaften und okkulte Gruppen glauben, dass diese alte Gottheit eines Tages „wiederaufersteht“ und noch einmal ihren Platz als Regent der Welt einnehmen wird. Und viele christliche Gelehrte sind fest davon überzeugt, dass es eine Art Verbindung zwischen dem biblischen Nimrod und dem kommenden Antichristen gibt.

Ist es wirklich nur purer Zufall, dass wir Tore für diese alte Gottheit in New York und London an einem Tag errichten, der außerordentlich bedeutsam für all jene ist, die diesen alte Gottheit verehren?

Könnte es möglich sein, dass es noch mehr von diesen „Toren“ geben wird, die konstruiert werden sollen, als man uns sagt?

Könnte es möglich sein, dass wir dadurch gewaltige „Willkommenszeichen“ für den Antichristen aufstellen?

Wir sind in eine Periode eingetreten, die in der Bibel als „die letzten Tage“ bezeichnet werden. Wenn Dir das, was Du in diesem Artikel gelesen hast, etwas seltsam vorkommt, dann liegt das daran, dass Du bis jetzt noch nichts davon gesehen hast. Doch von diesem Zeitpunkt an werden die Dinge

schlimmer und schlimmer werden. Letztendlich wird diese Welt, in der wir leben, zu etwas werden, das einem post-apokalyptischen Science-Fiction-Roman ähnelt.

Deshalb genießt die noch verbleibenden Tage des „normalen Lebens“, wie wir es noch kennen. Unsere Welt wird sich jetzt sehr schnell verändern, und diese Veränderungen werden schon bald äußerst dramatisch werden.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache